Gemeinkosten anteilig verteilen mit Gemeinkosten-zuschlagssätzen

pFür jeden Kostenträger, also für jedes unserer Produkte, können wir die Einzelkosten strongsehr genau bestimmen/strong. Wir wissen schließlich, wie lange ein Mitarbeiter an diesem Produkt arbeitet und wie viele Rohstoffe verarbeitet werden müssen./pp/ppZu den Herstellkosten unserer Produkte zählen strongneben den Einzel- und Sondereinzelkosten aber auch die Gemeinkosten/strong./p

Gemeinkosten

pGemeinkosten, z.B. das Gehalt unseres Buchhalters, können nicht einem einzelnen Produkt zugeordnet werden. Trotzdem müssen sie in der Berechnung der Kosten berücksichtigt werden, denn unsere Herstellkosten sind später die Grundlage zur Berechnung der Verkaufspreise./p

pUm die Gemeinkosten sinnvoll auf die verschiedenen Kostenträger verteilen zu können, brauchen wir irgendeinen Maßstab bzw. eine Vergleichsgrundlage./ppMan kann vernünftigerweise davon ausgehen, dass ein Produkt, das mehr Material verbraucht oder an dem mehr Mitarbeiter arbeiten, auch einen höheren Anteil der Gemeinkosten verursacht./pp/ppDie Grundlage zur Verteilung der Gemeinkosten sind also die Einzelkosten der Kostenstellen./p

Zuschlagssätze

pZur Berechnung der Gesamtkosten berechnet man, wie viel Prozent der Einzelkosten zusätzlich als Gemeinkosten anfallen. Diesen Prozentsatz nennt man Zuschlagssatz./p

Kostenarten	Material	Fertigung	Verwaltung	Vertrieb
Einzelkosten	2.450.000,00 €	2.399.000,00 €	-	-
Sondereinzelkosten	-	55.600,00 €	-	-
Gemeinkosten	143.560,00 €	2.750.300,00 €	865.500,00 €	264.500,00 €

MGK-Zuschlag: Materialgemeinkostenzuschlagssatz

pDer Ansatz zur Berechnung des Zuschlagssatzes lautet dementsprechend:/pp/pp2.450.000,00 € = 100 /pp143.560,00 € = x /p

① Erstellen Sie die Formel zum MGK-Zuschlagssatz und berechnen Sie diesen.

1) Erstellen Sie die Formeln mit diesen Zahlen und berechnen Sie den Zuschlagssatz.
2) Ersetzen Sie die Zahlen durch Ausdrücke und formulieren Sie die allgemeine Formel für den MGK-Zuschlag.

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/entdecken/dokument/eb1c6130

pemBerechnung/em/p

pemAllgemeine

② Berechnen Sie die Summe der Materialkosten.

FGK-Zuschlag: Fertigungsgemeinkostenzuschlagssatz

③ Erstellen Sie die Formel zum FGK-Zuschlagssatz und berechnen Sie diesen.

1) Erstellen Sie die Formeln mit diesen Zahlen und berechnen Sie den Zuschlagssatz.
2) Ersetzen Sie die Zahlen durch Ausdrücke und formulieren Sie die allgemeine Formel für den MGK-Zuschlag.

pemBerechnung/em/p

pemAllgemeine

④ Berechnen Sie die Summe der Fertigungskosten und Berücksichtigung der Sondereinzelkosten der Fertigung.

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/entdecken/dokument/eb1c6130

Die Herstellkosten der Erzeugung

pAuf Grundlage der Einzelkosten, der Sondereinzelkosten sowie den Gemeinkosten, die dank der Zuschlagssätze prozentual auf unsere Kostenträger verteilt werden, können wir die Kosten berechnen, die bei der strongHerstellung unserer Produkte/strong anfallen./p

⑥ Berechnen Sie die Herstellkosten der Erzeugung für unseren Stuhl „Berthold“ auf Grundlage der Werte von Seite 1 und 2.

Die Materialeinzelkosten betragen 14,20 €. Die Fertigungseinzelkosten belaufen sich auf 2,10 € zzgl. Sondereinzelkosten der Fertigung in Höhe von 0,90 €.

Übungen

⑦ Welche Kosten können einem Kostenträger nicht direkt zugeordnet werden?

- ◯ Einzelkosten
- ◯ Gemeinkosten
- ◯ Sondereinzelkosten

⑧ Vervollständigen Sie den Lückentext.

Die Herstellkosten der _____ beinhalten alle _____ sowie Sondereinzelkosten und Gemeinkosten. Die Gemeinkosten werden über _____ prozentual auf den einzelnenKostenträger verteilt.

pAuf lernkiste.org findest Du Erklärvideos und Übungen zu diesem und vielen weiteren Themen./p

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/entdecken/dokument/eb1c6130